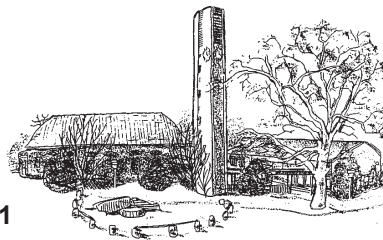


MITEINANDER



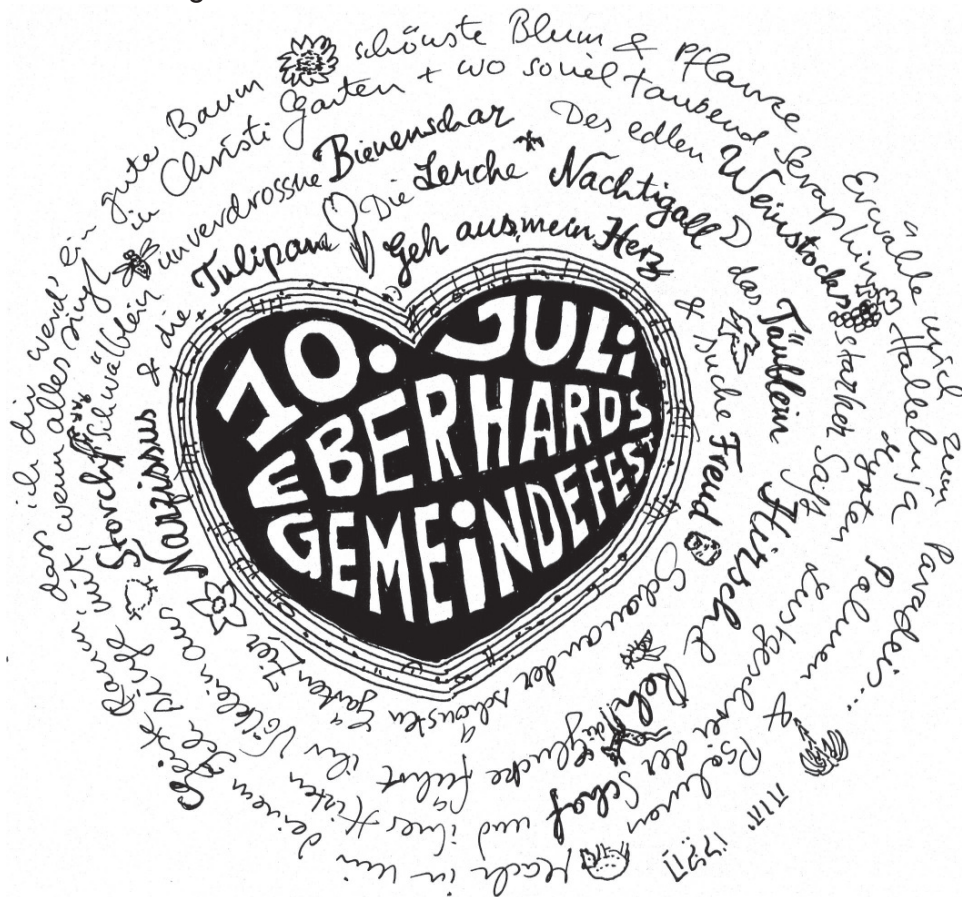
LEBEN IN DER
EBERHARDSGEMEINDE

Nr. 214 – Juni / Juli 2011



Gemeindefest – 10. Juli 2011 – 10 Uhr: Festgottesdienst

Den Gottesdienst am Gemeindefest gestalten Menschen aus unserer Gemeinde, die sich zu einer kleinen Projektgruppe „Theater“ zusammengetan haben. Zusammen mit Diakon Heilemann arbeiten sie gerade daran, wie sie biblische Texte in unsere Wirklichkeit übertragen und darstellen können. Das genaue Thema steht bei Redaktionsschluss noch nicht fest, lassen Sie sich überraschen. Es soll in jedem Fall lebendig werden!



Aufführung Musical der Kinderchöre „Geh aus mein Herz ...“

Sonntag, 10. Juli, 15 Uhr

Bitte umblättern ! Mehr zum Fest und zum Musical...

Und im Anschluss an den Festgottesdienst:

Mittagessen – mit Horst Wizemann an der Grillkanone „Oklahoma-Joe“ – und einem Salatbüfett für höchste Gaumenfreuden – und **Kaffee und Kuchen**

Der **Eberhardskindergarten** lädt zum **Basteln** ein.

Das **Umwelt-Team** stellt sich mit einem Stand vor.

Der **TAT** (Tübinger Arbeitslosentreff) wird wieder mit einem käuflichen Produkt vertreten sein.

Bücher- und Bilderflohmarkt! Spenden bitte am Samstag abgeben! Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr, sind Plakate und Bilder aller Art wieder erwünscht.

Außerdem bitten wir wieder herzlich um Kuchenspenden!

Die Kuchen können am Sonntag, 10. Juli, ab 9 Uhr im Gemeindehaus abgegeben werden.

Für den besseren Überblick bitten wir um Anmeldung Ihrer Kuchenspende im Gemeindebüro, Tel. 32113, oder per Email: eberhardskirche@evk.tuebingen.org oder gerne auch schriftlich in den Briefkasten Pfarramt die Eugenstraße 21.



und dann singt´s und klingt´s:

Musical der Kinderchöre „Geh aus mein Herz ...“

Sonntag, 10. Juli, 15 Uhr - Gemeindehaus

„Geh aus mein Herz und suche Freud ...“ - am Gemeindefest werden die Kinderchor-Gruppen der Eberhardskirche mit einem kleinen Singspiel zu hören sein, das dieses bekannte Lied Paul Gerhardts in den Mittelpunkt stellt. Allerdings auch einmal aus ungewohnter Perspektive: So kommen ein Apfelbaum und ein Fisch zu Wort, Bienen summen, Blumen freuen sich und Vögel zwitschern. Und auch die Gemeinde kommt bei diesem Stück zum Mitmachen zu Wort, für das das Singspiel „Mein Herz und ich“ von G. Timm-Bohm und R. Bohm die Vorlage darstellt.

Die Leitung hat Dorothea Mohr-Sigel.



Dringend Kontakt gesucht!

Wir suchen in unserer Gemeinde dringend Frauen und Männer, die bereit sind, auf Zuwendung angewiesene Menschen zu besuchen, also nicht nur kranke und einsame, sondern darüber hinaus auch Menschen, die sich in ihre eigene Welt zurückgezogen haben und denen menschlicher Kontakt fehlt.

Im letzten MITEINANDER haben wir darauf schon hingewiesen und der erste Abend des Einsteigerseminars in diesen neuen sozial-diakonischen Besuchsdienst der Eberhards-

gemeinde hat auch schon am 26. Mai stattgefunden. Sie können aber gerne noch auf den fahrenden Zug aufspringen!!!

Wer also Lust hat, auf Menschen zuzugehen, und Zeit hat, vielleicht ein- bis zweimal im Monat jemanden zu besuchen, wäre dafür geeignet. Der zweite Abend zum Einstieg ist am 8. Juni im Gemeindehaus.

Und wenn Sie auch an diesem Abend keine Zeit haben, dann können Sie sich sehr gerne auch direkt an Pfarrer Wiborg oder Diakon Heilemann wenden. Wir freuen uns auf Sie! Wiborg: Tel. 32113 - Heilemann: Tel. 305258

EINS NACH DEM ANDEREN - VERANSTALTUNGEN

**Christi Himmelfahrt,
Donnerstag 2. Juni
11:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
im Freien für Jung und Alt!**
(Wiborg/Müller-Guggemos)

Wo zu finden? Am Ende der Eisenhut-
straße Richtung Wankheinmer Täle,
bergan, die sog. Panzerstraße hinauf.
(bei Regen in der Kirch am Eck)
anschließend: Bewirtung.
Bitte Geschirr und Besteck mitbringen!

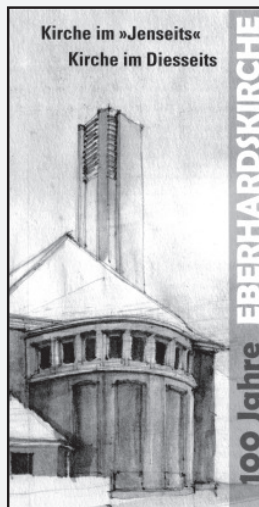


**Im Festjahr laden wir herzlich zu be-
sonderen Anlässen ein:**

**Sonntag, 19. Juni, 10 Uhr
Eberhardskirche**
Pfarrer im Ruhestand **Heinz
Hauger wird predigen.** Heinz
Hauger war von 1983 bis
1997 Pfarrer an der
Eberhardskirche.
**Mittwoch, 22. Juni, 20 Uhr,
Gemeindehaus**
**Vortrag von Prof. Dr.
Christof Landmesser**
**„Gelebter Glaube und
theologische Wissenschaft.
Ein besonderes Verhältnis.“**

Professor Dr. Christof
Landmesser wurde 1959 in
Kernen i.R. geborgen. Er
war von 1988 bis 1990 Vikar
an der Eberhardskirche.
Promotion und Habilitation erfolgten an der
Theologischen Fakultät der Universität
Tübingen, wo er seit 2006 als Professor für
Neues Testament forscht und lehrt.

**Sonntag, 3. Juli, 10 Uhr
Eberhardskirche**
Pfarrer im Ruhestand **Heinrich Braun-
schweiger wird predigen.** Heinrich Braun-
schweiger war von 1997 bis 2009 Pfarrer an
der Eberhardskirche.



**Festkonzert der Kantorei zum Abschluss
des Jubiläumsjahres**

Bitte um Unterstützung

Am Wochenende des 1. Advents wird unsere
Kantorei mit zwei festlichen Konzerten die
Veranstaltungsreihe zum 100-jährigen
Bestehen der Eberhardsgemeinde
abschließen. Es kommen zwei bedeu-
tende Werke der Barockzeit, das
„Magnificat“ von C. Ph. E. Bach und
das „Utrechter Te Deum“ von G. F.
Händel, zur Aufführung.

Zu den Aufführungen soll kein Eintritt
erhoben werden, um möglichst vielen
Menschen den Besuch zu ermöglichen.
Das bedeutet, dass der finanzielle
Aufwand für Solisten, Orchester und
Noten in Höhe von rund 17.000 Euro
durch Spenden und öffentliche Zu-
schüsse aufgebracht werden muss. Die
Kantorei bemüht sich, durch eigene
Spenden, Einwerbung öffentlicher Zuschüsse
und Gewinnung von Sponsoren zur Finanzia-
rung beizutragen, und hofft auf freiwillige
Spenden der Konzertbesucher. Darüber hinaus
bitten wir unsere Gemeindeglieder bereits
jetzt, durch eine kleine oder auch größere
Spende der beiden Festkonzerte zu ermögli-
chen.

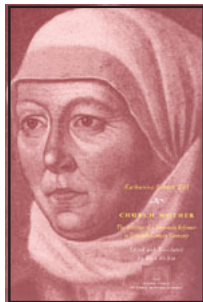
**Evangelische Eberhardsgemeinde, Konto
53 507 bei der KSK Tübingen, BLZ 641
500 20, Stichwort „Festkonzerte“**

**Donnerstag, 7. Juli 2011, 19.30 Uhr
Gemeindehaus**

**„Katharina Schütz-Zell - ihr Leben und Wirken zur Zeit der Reformation“
Vortragsabend mit Pfarrerin Gerlinde
Keppler. Eintritt frei.**

Die Evangelische Kirche in Deutschland blickt mit Spannung auf das 500-jährige Reformationsjubiläum. Dabei erscheint es wichtig, den Beitrag der Frauen in der Reformation nicht zu vergessen. Frau Keppler hat sich mit der Person und dem Wirken Katharina Schütz-Zells beschäftigt und wird über ihr Leben und Wirken in Straßburg im 16. Jahrhundert berichten:

Katharina Zell war nicht nur Ehefrau des Straßburger Reformators Matthäus Zell, sondern auch Autorin eigener theologischer Schriften. In ihrem Pfarrhaus nahm sie Bedürftige, Kranke und viele Glaubensflüchtlinge auf. Sie begleitete Matthäus Zell auf Reisen zu den bedeutenden Reformatoren und anderen wichtigen Zeitgenossen, redete persönlich mit ihnen und korrespondierte auch mit Luther. Sie war zudem Herausgeberin eines Gesangbuchs. Irmhild Buttler-Klose



**Sonntag, 24. Juli, 10 Uhr Eberhardskirche
Auf viele Wiedersehen, Beate Schröder!!!
mehr auf S.12 (Rückseite)**

**Dienstag, 28. Juni / 26. Juli – 20 Uhr:
Tübinger Lernstub: „Das jüdische
Festjahr“ – Gemeindehaus**

Nach Ostern (Passah) und Pfingsten (Schawuot) wollen wir weiter miteinander das jüdische Festjahr und seine biblischen Bezüge kennenlernen - auch als eine Verstehenshilfe für den christlichen Festkalender.

28. Juni: Gedenktag der Zerstörung Jerusalems (der neunte Aw) - Klagelieder Jeremias

26. Juli: Neujahr (Rosh - Haschana) und Versöhnungstag (Jom Kippur)

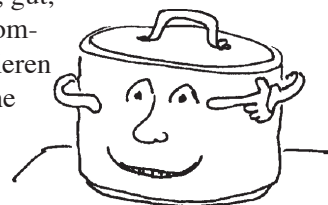
27. September: Laubhüttenfest (Sukkot)
Fragen, Interesse?

Kontakt: Harry Waßmann, Tel. 31935.

Freitagmittag

Jeden Freitag, 13 Uhr, außer in den Schulferien: Mittagessen im Cafe Salut für Alle, Verdienner und Nichtverdienner, Ältere und Jüngere, Fernere und Nähere....Einfach, gut, unkompliziert. Kommen sie und probieren Sie mal...Herzliche Einladung.

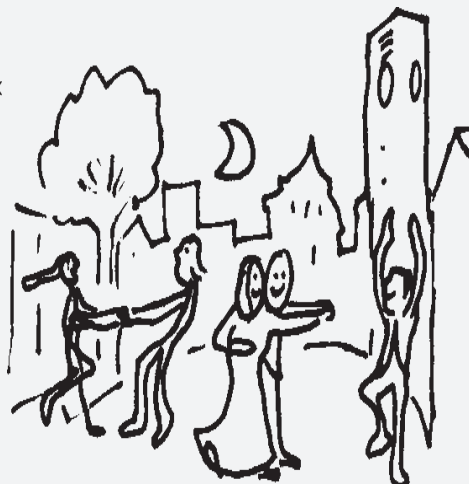
Rosa Bauer und
Peter Heilemann



**Mittwoch, 27. Juli ab 20 Uhr
Schwof im Hof mit »The Friends«**

Altbekannt – altbewährt findet auch dieses Jahr wieder zum Schuljahresausklang der „Schwof im Hof“ statt. Die Band „The Friends“ präsentiert aus ihrem Repertoire den Rock'n Roll der 60-er und 70-er Jahre. Es kann und es wird getanzt werden ...!

Für Getränke und Imbiss ist gesorgt.
Bei Regen wird im Saal geschwof.



AUS DEM KIRCHENGEMEINDERAT: Ist die Eberhardsgemeinde offen für homosexuelle Menschen?

Diese Frage führte dazu, dass der Kirchengemeinderat sich im November letzten Jahres mit dem Thema »Homosexualität und Kirche« beschäftigte.

Fühlen sich homosexuelle Menschen von der Eberhardsgemeinde eingeladen?

Oder meinen sie, ihre Lebensweise verbergen zu müssen, wenn sie in der Eberhardsgemeinde leben und mitarbeiten wollen?

Auf einem Studientag beleuchtete der Kirchengemeinderat das Thema von verschiedenen Seiten und stellte folgende Fragen:

1. Was sagt die **Bibel** zur Homosexualität?
2. Was unterscheidet die **Traung** eines heterosexuellen von der **Segnung** eines gleichgeschlechtlichen Paares?
3. Sind wir eine **einladende Gemeinde** - für alle?

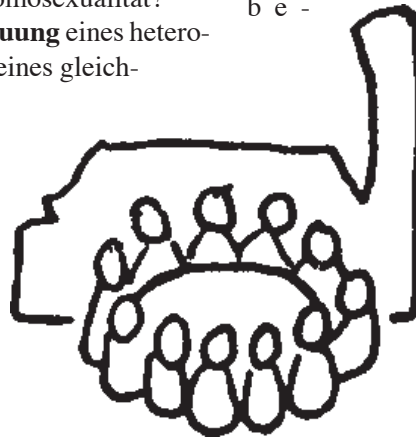
Die Informationen und Diskussionen dieses Studientages können hier nicht in Gänze wiedergegeben werden. Nur ein paar Schlaglichter möchte ich auf unser Gespräch werfen:

1. In der Bibel, und zwar im Alten und im Neuen Testament, wird gleichgeschlechtliche Sexualität verurteilt. »*Du sollst nicht bei einem Manne liegen wie bei einer Frau - es ist ein Gräuul.*« (3.Mose 18,22, vgl. Röm 1,26-28). Zu bedenken ist dabei jedoch, dass Sexualität und Ehe in biblischen Zeiten eine andere Bedeutung für die Menschen hatten als heute. Die Ehe gründete nicht in erster Linie auf der Liebe zweier Menschen zu einander, sondern war ein Vertrag zwischen zwei Familien, der die Ökonomie und die Nachkommenschaft regelte. Die Liebe zwischen zwei Menschen wird in vielen Schriften der Bibel gepriesen, selten jedoch wird sie dabei mit Ehe in Verbindung gebracht. Ich denke an die Schilderung der Liebe zwischen David und Jonathan in 1. Samuel 20 oder an das Hohelied Salomos.

Verurteilt wird allerdings jede sexuelle Beziehung, die gegen den Willen oder auf Kosten eines der beiden Partner oder Partnerinnen gelebt wird, so auch die sog. Knabenliebe oder die erzwungene Prostitution (1. Thess. 4, 8-10).

2. Traung und Segnung: Nach evangelischem Verständnis wird die Ehe auf dem Standesamt geschlossen. Danach ist das Paar eingeladen, in der Kirche um den Segen für seine Ehe zu bitten. Im Gegensatz zur katholischen Kirche ist die Ehe kein Sakrament. Seitdem es möglich ist, gleichgeschlechtliche Partnerschaften auf dem Standesamt eintragen zu lassen, haben neun Evangelische Landeskirchen beschlossen, diese Partnerschaften zu segnen, wenn darum gebeten wird. Sechs Landeskirchen haben

b e -



geschlossen, dass dies in einer gottesdienstlichen Handlung nicht möglich ist.

Auch in der Evangelischen Kirche von Württemberg ist die Segnung gleichgeschlechtlicher Paare in einem Gottesdienst offiziell bisher nicht möglich. Es wird befürchtet, dass eine solche Segnung mit einer herkömmlichen Traung verwechselt werden könnte. Wie allerdings ist der Unterschied zwischen dem Trausegen, um den ein verschieden

geschlechtliches Paar im Traugottesdienst bittet, und der Segnung eines gleichgeschlechtlichen Paares theologisch zu begründen? Diese Frage bleibt offen.

3. Der Kirchengemeinderat der Eberhardsgemeinde möchte über das Thema »Homosexualität in der Kirche« weiter im Gespräch bleiben. In seinen **Einladungen und Verlautbarungen** wird der Kirchengemeinderat darauf achten, Schwule und Lesben nicht auszugrenzen, sondern offen zu sein für unterschiedliche Lebensformen - allein, zu zweit, in Familien oder in anderen Lebensgemeinschaften. So bunt wie der Regenbogen - so bunt ist auch die Eberhardsgemeinde. Gott sei Dank!

Beate Schröder

HIER GEHT WAS FÜR KINDER

Kinderkirche

in der Schulzeit
jeden Sonntag, 10 Uhr

Kinderfrühstück

an jedem letzten Samstag
im Monat, 10 – 11.30 Uhr,
24. April in der Kirch am Eck

Pfadfinder Mädchengruppe (CPD)

Mittwoch, 16.00-117.30 Uhr
Kontakt: Lucie Patzwahl, Tel.
959310

Kinderchöre

Juliane Mechler, Tel. 67257

für 5-7-jährige Kinder,
Freitag 15.30 – 16.00 Uhr
für 8 -10-jährige Kinder,
Freitag 14.30 – 15.15 Uhr

Flötengruppen

Doris Knufinke, Tel. 31140

Marlis Kiunke, Tel. 33887



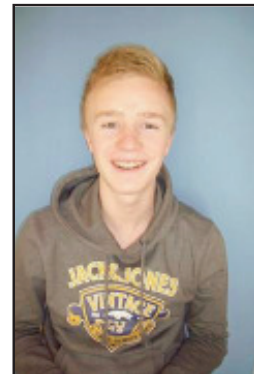
*Liebe Eberhardsgemeinde,
wie im Flug sind die sechs Wochen meines
Praktikums in Ihrer Gemeinde vergangen.
Sechs Wochen, in denen ich Menschen bei
Geburtstagsbesuchen, Gruppenstunden,
Gottesdiensten und vielem mehr begegnet
bin - vielleicht auch Ihnen. Ich habe mich
gefremt, überall so freundlich empfangen
worden zu sein, und bedanke mich dafür von
Herzen!*

*Dass so viele unter-
schiedliche Menschen
mit je ihren Gaben ei-
nen Platz und oft auch
eine Aufgabe in Ihrer
Gemeinde finden, hat
mich sehr beeindruckt
und inspiriert. Dar-
über hinaus bin ich
froh, in der Eberhardsgemeinde auch über
mein Praktikum hinaus eine Heimat gefun-
den zu haben. Herzlich grüßt Sie, Jan Heitzer.*



Hallo liebe Eberhardsgemeinde, mein Name ist Tobias Schilling.

Ich bin 18 Jahre alt und mache derzeit mein Abitur am Carlo-Schmid-Gymnasium. Nach meinem Abitur werde ich für 13 Monate über die Organisation antena e.V. nach Santiago de Chile gehen, um dort in einem Kindergarten in einem Armenviertel zu arbeiten. Der Kindergarten ist eine von mehreren Einrichtungen der Fundacion Cristo Vive. Das ist eine christliche Stiftung, die die deutsche Ordensfrau Karoline Mayer vor etwa 30 Jahren gegründet hat. Die Mitarbeiter setzen sich im Geiste der Theologie der Befreiung für die Armen ein. Mein Aufenthalt wird zu 75% durch das staatliche Programm „weltwärts“ finanziert, 25% (2500 €) müssen durch Spenden aufgebracht werden. Dafür bitte ich Sie um Ihre Unterstützung.



Herzlichen Dank! (Amntena - VR Bank Enzkreis e.G.- BLZ 66661454 - Kontonr.: 13871005 - Verwendungszweck: FW Tobias Schilling - (Spendenbescheinigung gerne bei Mitteilung Ihrer Anschrift)
Für weitere Informationen, Bilder und Berichte: tobias-in-chile.jimdo.com)

UND HIER geht was FÜR JUGENDLICHE

Konfifacé

Freitag, 17.30 – 19 Uhr
Uwe Vöhringer, Frieder Lindel und Team

Kontakt: Uwe Vöhringer, Tel. 26626

Café Salut (ab 15 J.)

freitags ab 19 Uhr
Uwe Vöhringer, Andi Härle und Team
Kontakt: Uwe Vöhringer, Tel. 26626

Graceland- Gottesdienst:

Sonntag, 10. Juli – 10 Uhr
Jakobuskirche

Leben in der »Kirch am Eck« - Aixier Strasse 42

**Raumanträge, Vermietungen,
Hausmeisterdienst: Tel. 35669
S.Vlahopoulos, Di. 14-16 Uhr und
Fr. 8–10 Uhr, Kirch am Eck
Tel. 368048**

Regelmäßige Veranstaltungen:

**Gottesdienst zum Wochenschluss jeden
Samstag – 18 Uhr;** jeden letzten Samstag
im Monat: Gottesdienst mit Abendmahl
(Einzelkelche / Traubensaft).

Kinderfrühstück

Miteinander Frühstücken – Singen, Spielen,
Malen, Geschichten aus der Bibel;
Samstagmorgen 10 bis 11.30 Uhr; nächster
Termin: Samstag 25.6. und 30.7..2011.
Kontakt: Pfarrerin Beate Schröder,
Tel. 31935.

Seniorentreff Kirch am Eck:

jeden Dienstag (außer in den Schulferien)
ab 14.30 Uhr, Kaffee und Kuchen,
ab 16 Uhr Programm
Kontakt: Pfr. Harry Waßmann, Tel. 31935

Frauenkirch am Eck

offener Frauentreff mit wechselnden The-
men: 14-täglich, Donnerstags, 20 Uhr;
9. 6.; 30.6., 14.7. und 30.7. 2011
Kontakt: Pfarrerin Schröder, Tel. 31935

Bastel- und Vergnügungskreis

montags alle 14 Tage um 20 Uhr;
6. und 27.Juni, 4. und 18.Juli
Kontakt: Adelheid Dentler, Tel. 35148

Meditation

offenes Angebot zur (Zen-) Meditation,
Freitagmorgen, 7.00 – 7.30 Uhr; mit an-
schließendem Frühstück
Kontakt: Astrid Huber, Gölzstr.8
Tel. 52881

Spanischsprachiger Gottesdienst

am Sonntag 5. Juni und 3. Juli
jeweils 11.30 Uhr.

Der Reihe nach:

Dienstag, 28. Juni, 19 Uhr!
Planungskreis Kirch am Eck

Im Gespräch mit der Bibel

Dienstag, 12.Juli, 20 Uhr

**„Die Zöllner und Huren kom-
men eher ins Reich Gottes als
ihr.“**

aus: Matthäus 21,28-32
Abschnitt für die Predigt am
Sonntag, 4-September.

Kontakt: Pfr. Harry Waßmann,
Tel. 31935

Umwelt-Info

In manchen Woh-
nungen ist **Schim-
mel** ein Problem.

**Wussten Sie,
dass durch richti-
ges Lüften die
Schimmelbildung**

vermeiden können ? Schimmel
entsteht dort, wo es feucht ist, weil
sich der (überall vorhandene) Was-
serdampf niederschlägt. Warme Luft
kann viel Wasserdampf enthalten.
An kalten Flächen (Fenster, Wand)
kühlt sich die Luft ab. Kalte Luft kann
nicht so viel Wasser tragen; man sagt
dann, sie sei „übersättigt“. Der über-
schüssige Wasserdampf kondensiert
an der kalten Fläche; diese wird
feucht.

Deshalb: Sorgen Sie durch regelmä-
ßiges **Stoß-Lüften** (!) dafür, dass der
beim Duschen, Baden, Kochen,
Waschen, Atmen entstehende und
von Pflanzen verursachte Wasser-
dampf gründlich weggeschafft wird!



Got t e s d i e n s t e u n d V e r a n s t a l t u n g e n

J U N I

Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 2. Juni
11:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Freien für Jung und Alt! (Wiborg/Müller-Guggemos), anschließend Bewirtung mehr auf S.3

Samstag, 4. Juni

18:00 Uhr: Gottesdienst zum Wochenschluss in der Kirch am Eck (Schröder/Waßmann)

Sonntag, 5. Juni – 6. So.n. Ostern („Exaudi“)

10:00 Uhr: Gottesdienst (Schröder/Waßmann)

Predigt: Johannes 7,37-39

Kollekte: für Kirchentag in Dresden

10:00 Uhr: Kirche für Kinder

anschließend: Kirchencafé



Dienstag, 7. Juni

14:30 Uhr: Frauentreff: Maria Petzold berichtet vom Kirchentag in Dresden

14:30 Uhr: Seniorentreff Kirch am Eck

Mittwoch, 8. Juni

16:00 Uhr: Unterrichtsbeginn für die neuen KonfirmandInnen

Donnerstag, 9. Juni

20:00 Uhr: Frauenkirch am Eck

Freitag, 10. Juni

19:30 Uhr: Abendgebet / Vesper (nach EG 781)

Samstag, 11. Juni

18:00 Uhr: Gottesdienst zum Wochenschluss in der Kirch am Eck mit Taufe (Wiborg)

Pfingstsonntag, 12. Juni

10:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl/Wein (Wiborg) - Predigt: Johannes 16,5-15

Kollekte: für aktuelle Notstände

Keine Kirche für Kinder (Schulferien)

anschließend: Kirchencafé

Pfingstmontag, 13. Juni

10:00 Uhr: Gottesdienst mit Taufen

(Wiborg) Predigt: 1. Mose 11,1-9

Kollekte: für die Diakoniestation Tübingen und Sonderopfer - anschließend: Kirchencafé

Samstag, 18. Juni

18:00 Uhr: Gottesdienst zum Wochenschluss in der Kirch am Eck mit Taufen (Heilemann)

Sonntag, 19. Juni – Trinitatis

10:00 Uhr: Gottesdienst (Pfr.i.R. Hauger)

Predigt: Jesaja 6,1-13

Kollekte: Investitionsopfer Waldheim

Keine Kirche für Kinder (Schulferien)

anschließend: Kirchencafé

Mittwoch, 22. Juni

20:00 Uhr: „Gelebter Glaube und theologische Wissenschaft. Ein besonderes Verhältnis.“

mit Prof. Dr. Christof Landmesser

Samstag, 25. Juni

10:00 – 11:30 Uhr: Kinderfrühstück Kirch am Eck

18:00 Uhr: Gottesdienst zum Wochenschluss in der Kirch am Eck mit Abendmahl/Saft

(Waßmann)

Sonntag, 26. Juni – 1. So.n. Trinitatis

10:00 Uhr: Gottesdienst (Waßmann) - mit Abendmahl/Saft

Predigt: Johannes 5,39-47

Kollekte: für die Ärztliche und Basler Mission
Keine Kirche für Kinder (Schulferien)

anschließend: Kirchencafé

Dienstag, 28. Juni

14:30 Uhr: Frauentreff: „Die Seele ernährt sich von dem, was sie freut.“ Auf der Spur meiner eigenen Freude (Annemei Renz)

14:30 Uhr: Seniorentreff Kirch am Eck

19:00 Uhr: Planungskreis Kirch am Eck

20:00 Uhr: Tübinger Lernstüb – Klagelieder

Jeremia – der 9. Aw

Donnerstag, 30. Juni

20:00 Uhr: Frauenkirch am Eck

J U L I

Freitag, 1. Juli

19:30 Uhr: Abendgebet / Vesper (nach EG 781)

20:00 Uhr: Öffentl. Kirchengemeinderatssitzung

Samstag, 2. Juli

18:00 Uhr: Gottesdienst zum Wochenschluss in der Kirch am Eck (Schröder)

Sonntag, 3. Juli – 2. So.n. Trinitatis

10:00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. i.R. Braunschweiger) - Predigt: Matthäus 22,1-14

Kollekte: Tag der Diakonie

10:00 Uhr: Kirche für Kinder



Dienstag, 5. Juli

14:30 Uhr: Seniorentreff Kirch am Eck

Donnerstag, 7. Juli

19:30 Uhr: Vortragsabend mit Pfarrerin Gerlinde Keppler (mehr auf Seite 4)

Freitag, 8. Juli

19:30 Uhr: Abendgebet / Vesper (nach EG 781)

18:00 Uhr: Gottesdienst zum Wochenschluss in der Kirch am Eck (Heilemann)

Sonntag, 10. Juli – 3. So. n. Trinitatis GEMEINDEFEST RUND UM DIE EBERHARDSKIRCHE (mehr S.1+2)

10:00 Uhr: Festgottesdienst mit Kinderchor und Kindergarten (Heilemann) (mehr auf Seite 1)

15:00 Uhr: „Geh aus mein Herz ...“ Musical – Aufführung der Kinderchöre

Kollekte: für die eigene Gemeinde – Sanierung Sanitäranlagen



Dienstag, 12. Juli

14:30 Uhr: Frauentreff: „Wenn das Hören schwieriger wird.“ Rosemarie Muth (Rtlg.) berichtet aus ihrer Arbeit als Schwerhörigen-Pfarrerin

14:30 Uhr: Seniorentreff Kirch am Eck

20:00 Uhr: Kirch am Eck – Im Gespräch mit der Bibel – (Waßmann), mehr S.9

Mittwoch, 13. Juli– 18:30 Uhr: Öko-Audit

Donnerstag, 14. Juli

20:00 Uhr: Frauenkirch am Eck

Freitag, 15. Juli

19:30 Uhr: Abendgebet / Vesper (nach EG 781)

Samstag, 16. Juli

18:00 Uhr: Gottesdienst zum Wochenschluss in der Kirch am Eck (Wiborg)

Sonntag, 17. Juli – 4. So. n. Trinitatis

10:00 Uhr: Gottesdienst (Wiborg)

Predigt: 1. Mose 50,15-21

Kollekte: für die Weltmission

10:00 Uhr: Kirche für Kinder

anschließend: Kirchencafé

Dienstag, 19. Juli

14:30 Uhr: Seniorentreff Kirch am Eck

Freitag, 22. Juli

17:00 Uhr: Ausgabe MITEINANDER

19:30 Uhr: Abendgebet / Vesper (nach EG 781)

20:00 Uhr: Öffentl. Kirchengemeinderatssitzung

Samstag, 23. Juli

18:00 Uhr: Gottesdienst zum Wochenschluss - Kirch am Eck mit Abendmahl/Wein (Schröder)

Sonntag, 24. Juli – 5. So. n. Trinitatis

10:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl/Wein und

Verabschiedung Pfrin. Beate Schröder

Predigt: Johannes 1,35-42 - anschließend: Empfang zum Abschied (mehr auf S.12)

Kollekte: Investitionsopfer Jakobuskirche

10:00 Uhr: Kirche für Kinder



Dienstag, 26. Juli

14:30 Uhr: Frauentreff: „Wir verabschieden uns in die Sommerpause mit einem fröhlichen Nachmittag.“ - 14:30 Uhr: Seniorentreff Kirch am Eck

20:00 Uhr: Tübinger Lernstüb – mehr S.4

Mittwoch, 27. Juli

20:00 Uhr: „Schwof im Hof“ (mehr auf Seite 4)

Freitag, 29. Juli

19:30 Uhr: Abendgebet / Vesper (nach EG 781)

Samstag, 30. Juli

10:00 – 11:30 Uhr: Kinderfrühstück Kirch am Eck

18:00 Uhr: Gottesdienst zum Wochenschluss in der Kirch am Eck mit Taufe (Waßmann)

Sonntag, 31. Juli – 6. So. n. Trinitatis

10:00 Uhr: Gottesdienst mit Taufen (Waßmann)

Predigt: 5. Mose 7,6-12 - Kollekte: für die eigene Gemeinde - Kirchenmusik

10:00 Uhr: Kirche für Kinder

anschließend: Kirchencafé



Kontakte zur Gemeinde

Gemeindebüro - Eugenstr. 21

Tel. 32113 - Fax 913904;

Sekretärin: S. Schmid:

Mo., Di., Do., Fr. 9 - 12 Uhr;

Mi. 10 - 12 Uhr.

Email:

eberhardskirche@evk.tuebingen.org

Internet: www.eberhardskirche.de

Konto zur Unterstützung der Arbeit

vor Ort: Eberhardskirche,

KSK Tübingen - (BLZ 641 500 20)

Kontonummer: 53507

Gemeindehaus Eberhardskirche

A. Schumacher - Tel. 34419

Gemeinderäume »Kirch am Eck«

Raumanträge, Vermietungen:

S. Vlahopoulos, Tel. 35669

Hausmeisterdienst:

S. Vlahopoulos, Di. 14 -16 Uhr und

Fr. 8 - 10 Uhr, Tel. 368048

Wichtige Telefonnummern:

1. Vorsitzender:

Dr. H. Kretschmer, Tel. 157759;

Pfarramt West::

Pfr. Chr. Wiborg: Tel. 32113

Pfarramt Ost:

Pfrin. B. Schröder und Pfr. H. Waßmann

Tel. 31935 - Fax. 360079

Kantorin: J. Mechler, Tel. 67257

Diakon P. Heilemann, Tel. 305258.

Frauen am Ball Anpfiff zur Weltmeisterschaft

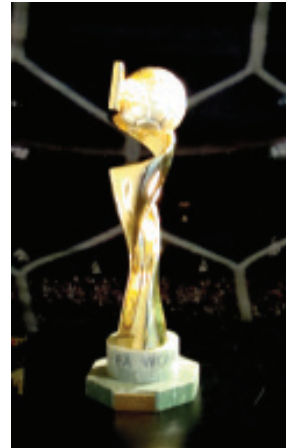
Die Vorrundenspiele der Frauen Fußball WM in bewährter Qualität
- im Café Salut.

Termine:

1. Spiel 26.Juni, 18 Uhr: Deutschland - Kanada
2. Spiel 30.Juni, 20.30 Uhr: Deutschland - Nigeria
3. Spiel 5.Juli, 20.30 Uhr:

Frankreich - Deutschland
Fußball vom Feinsten - ohne
Millionengehälter und Sponsor-
engeschiebe,
ein flotter Ball - eine Spielkultur
wie einst in Mönchengladbach,
das verspreche ich mir vom
deutschen Frauenteam. Wer
Fußball bestaunen kann - für
den und die lohnt sich das
Zuschauen.

(H. Waßmann - ein Hingucker).



Sonntag, 24. Juli, 10 Uhr Eberhardskirche Auf viele Wiedersehen, Beate Schröder!!!

„Abschied ist ein scharfes Schwert“ war ein melancholischer Schlager aus den 70er Jahren. „Abschied ist ein scharfes Schwert, das oft so tief ins Herz dir fährt. Du bist getroffen und kannst dich nicht wehren .. weißt, einmal geht auch die schönste Zeit vorbei.“

Ja, die schönste Zeit geht vorbei und am Sonntag, 24. Juli wird – wir haben im letzten MIT-EINANDER berichtet - Pfarrerin Beate Schröder nach dem Gottesdienst, den sie selbst noch einmal halten wird, in einem festlichen Empfang im Gemeindehaus verabschiedet. Neben der persönlichen Begegnung, dem obligatorischen Fingerfood und den prickelnden Getränken wird es natürlich auch noch den einen oder anderen Programmpunkt geben, der die gemeinsame Zeit mit Beate Schröder in den Blick nimmt. Lassen Sie sich einladen an diesem Sonntag: um 10 Uhr in den Gottesdienst und dann anschließend hinüber ins Gemeindehaus – „Lachen oder Weinen wird gesegnet sein!“
Pfr. Chr. Wiborg

